



21.12.2023 11:00 CET

Stadtsparkasse München: Auf dem neuesten Stand der Digitalisierung im Bankbereich

München (sskm). Erst kürzlich wurde die Landeshauptstadt München im Smart-City-Index des Digitalverbandes Bitkom als deutschlandweit „digitalste Stadt“ ausgezeichnet. Auch die Stadtsparkasse München hat eine führende Position im Bereich der Digitalisierung im Bankwesen. Mit stetigen Innovationen und einem klaren Fokus auf die Bedürfnisse ihrer Kundinnen und Kunden setzt die Stadtsparkasse München erfolgreich eine umfassende Digitalisierungsstrategie um. Im Zuge dieser Strategie wurden 2023 bedeutende Fortschritte im Bereich der Prozess-Digitalisierung erzielt, um

das Bankerlebnis für Kundinnen und Kunden noch bequemer und effizienter zu gestalten. Zu den digitalen Highlights der Stadtsparkasse München gehören:

Weiterentwicklung des Mobile Bankings: Kundinnen und Kunden können auf ihre Konten und Finanzinformationen über die S-App zugreifen, Transaktionen durchführen und ihre Konten verwalten. Die S-App ist eine der beliebtesten Banking-Apps in ganz Deutschland, finden die Nutzer und Nutzerinnen: 31 Millionen Downloads und 4,6 von 5 Sternen bei rund einer Million Bewertungen. Sie wurde schon 17-mal als Testsiegerin ausgezeichnet, zuletzt von Stiftung Warentest.

Der neue Finanzplaner ermöglicht eine Übersicht über Einnahmen und Ausgaben und erstellt Prognosen anhand der Zahlungsgewohnheiten der Userinnen und User.

Online-Banking: Das Online-Banking-Portal der Stadtsparkasse München wird stetig ausgebaut und bietet eine benutzerfreundliche Oberfläche und leistungsstarke Funktionen, die es Kundinnen und Kunden ermöglichen, ihre finanziellen Angelegenheiten problemlos zu organisieren. Mit dem neuen Online-Banking Lösungsfinder [Lösungsfinder \(sskm.de\)](https://www.sskm.de) wird Kundinnen und Kunden mit nur wenigen Klicks geholfen ihr jeweiliges Problem zu lösen. Zeitaufwand: Maximal eine Minute.

Etliche Prozesse und Produktabschlüsse können Kundinnen und Kunden über ihr Online-Banking komplett digital und papierlos bearbeiten. Zum Beispiel die Bestellung einer privaten Kreditkarte oder die Altersvorsorge mit Deka-Wertpapieren.

Etliche Formulare und Verträge können bei der Stadtsparkasse von Kundinnen und Kunden auch vor Ort digital über ein Pen Pad unterschrieben werden. Dabei handelt es sich um ein Gerät, mit dem eigenhändige Unterschriften elektronisch durchgeführt werden können. Dadurch entfallen Ausdrücke auf Papier und die entsprechenden Unterlagen werden automatisch elektronisch archiviert.

Seit einige Monaten können die Kundinnen und Kunden der Stadtsparkasse München einfach, sowie zeit- und ortsunabhängig Dispositions Kredite über [sskm.de](https://www.sskm.de) beantragen. Sind alle Voraussetzungen erfüllt, kann der Dispo auch abgeschlossen und per qualifizierter elektronischer Signatur bestätigt

werden. Dafür erhält die Kundin oder der Kunde zum Signieren der Vertragsunterlagen einen einmalig gültigen Code und schließt damit den Vertrag digital ab.

Kontaktloses Bezahlen: Die Stadtsparkasse München unterstützt kontaktloses Bezahlen über NFC-fähige Karten und mobile Zahlungsdienste, um Transaktionen sicher und einfach zu gestalten. Seit Mitte des Jahres gibt es für Kundinnen und Kunden die neue Sparkassencard mit „CoBadge“.

Damit können Kundinnen und Kunden an allen girocard- und Mastercard®-Akzeptanzstellen bezahlen. Bargeldlos, kontaktlos und mit Apple Pay oder der App "Mobiles Bezahlen" auch mobil. Darüber hinaus bietet die Karte beim Bezahlen im Internet höchste Sicherheit. Dank der 16-stelligen Kartenummer, Ablaufdatum, Prüfziffer und dem 3-D Secure-Verfahren. Jeder Umsatz der Karte wird sofort vom Girokonto abgebucht.

Sicherheit und Datenschutz: Die Stadtsparkasse München hat strenge Sicherheitsmaßnahmen implementiert, um die Daten und finanziellen Informationen ihrer Kundinnen und Kunden zu schützen. Zum Beispiel über die sogenannte Geräteerkennung: Hierbei legt der Kunde oder die Kundin bei der webbasierten Nutzung des Online-Bankings das Endgerät, von welchem er oder sie sich einloggt, als bekanntes Gerät fest. Wenn die Kundin oder der Kunde kein Gerät als bekannt speichert, wird jedes Mal zusätzlich zu den Login-Daten eine Freigabe (zum Beispiel über das Smartphone) bei der Anmeldung zum Online-Banking abgefragt.

Auch gibt „Card Control“ den Kundinnen und Kunden mehr Sicherheit und Flexibilität bei Einsatz ihrer Karten. Sie können sowohl in der App wie auch im Online-Banking im Internet in Echtzeit die Einsatzmöglichkeiten beim Bezahlen mit ihrer Sparkassencard und Kreditkarte steuern.

- Bezahlen in Geschäften
- Bezahlen im Internet
- Bezahlen im Ausland
- Abheben von Bargeld am Geldautomaten

Neues Kundenleitsystem: Vor einiger Zeit wurde in der Hauptstelle der Stadtsparkasse München im Tal ein digitales Kundenleitsystem eingeführt. Dadurch reduzieren sich Wartezeiten für Kundinnen und Kunden. Sollte es dennoch zu kurzen Wartezeiten kommen, kann diese bequem und

komfortabel in gemütlichen Sitzecken mit freiem WLAN gestaltet werden.

Für Firmenkunden: Das Firmenkundenportal der Stadtparkasse München bietet Userinnen und Usern unterschiedliche, neue Online-Banking Business-Optionen für eine komfortable Nutzer- und Berechtigungsverwaltung. Kundinnen und Kunden stellen damit ihr Team zusammen und verwalten die Zugänge der Mitarbeiter selbst. Zudem können sie festlegen, welche Rechte ihre Mitarbeitenden bekommen sollen. Sie können auch an Personen außerhalb des Unternehmens, wie zum Beispiel dem Steuerberater, bestimmte Rechte vergeben.

"Wir sind stolz darauf, unseren Kundinnen und Kunden innovative Lösungen im Finanzbereich anzubieten und gleichzeitig höchste Sicherheitsstandards zu gewährleisten. Unsere Digitalisierungsstrategie spiegelt unsere Verpflichtung wider, unseren Kundinnen und Kunden erstklassigen Service in der heutigen digitalen Welt zu bieten", sagt Dr. Bernd Hochberger, Vorstandsmitglied der Stadtparkasse München.

Die Stadtparkasse München ist mit einer durchschnittlichen Bilanzsumme von 23,9 Milliarden Euro die viertgrößte Sparkasse Deutschlands. Im Geschäftsjahr 2022 hat das Finanzinstitut ein Jahresergebnis von 41 Millionen Euro erzielt. In München ist das Finanzinstitut Marktführer im Privatkunden- und Firmenkundengeschäft. Die Stadtparkasse München beschäftigt 2.240 Mitarbeitende. Die Stadtparkasse München engagiert sich in besonderem Maße für gesellschaftliche und kulturelle Themen der Stadt München. Sie betreibt mit betterplace.org die Online-Spendenplattform www.wirwunder.de/muenchen. Stand: 31.12.2022.

Herausgeber: Stadtparkasse München. Die Bank unserer Stadt.

Anstalt des öffentlichen Rechts.

Postanschrift: Sparkassenstraße 2, 80331 München

Amtsgericht München HRA 75459, Umsatzsteuer-ID-Nr. DE 129272684

Telefon 089 2167-0 · www.sskm.de

Unsere Datenschutz-Regelungen finden Sie unter www.sskm.de/Datenschutz

Kontaktpersonen



Cornelia Klaila

Pressekontakt

presse@sskm.de

089 2167 47301



Sebastian Sippel

Pressekontakt

presse@sskm.de

089 2167 47314

0175 1551 518